



Fraktion der Bürgervereinigung Kerken e.V. | Ackermansfeld 21 | 47647 Kerken

## **An den Rat der Gemeinde Kerken**

Herr Bürgermeister Dirk Möcking  
Dionysiusplatz 4  
47647 Kerken

Kerken, 28.05.2024

### **Antrag: Überprüfung von Verkehrsregulierenden Maßnahmen auf der Eyller Straße in Kerken**

Sehr geehrter Herr Möcking,

die BVK-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des zuständigen Ausschusses/Rates aufzunehmen.

#### **Antrag:**

- 1. Die Verwaltung wird gebeten, in Zusammenarbeit mit dem Kreis Kleve eine umfassende Überprüfung der Eyller Straße durchzuführen, um die aktuelle Verkehrssituation und potenzielle Gefahrenstellen zu analysieren.**
- 2. Folgende Maßnahmen zur Beruhigung des Verkehrs auf der Eyller Straße sollten in die Überprüfung einbezogen werden:**
  - Installation von festen und mobilen Geschwindigkeitsmessanlagen (Blitzer), um die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h zu überwachen.
  - Errichtung von Fahrbahnschwellen (Bodenwellen) oder Kissen, die die Fahrzeuggeschwindigkeit wirksam reduzieren.
  - Prüfung und mögliche Einführung von sogenannten "Tempo-30-Zonen" in besonders gefährdeten Bereichen.
  - Anbringung von optischen, z. B. mehr 50er Schilder und akustischen Warnsignalen, wie zum Beispiel Fahrbahnmarkierungen, die auf die Geschwindigkeitsbegrenzung hinweisen.
- 3. Die Verwaltung wird beauftragt, nach der Überprüfung ein Konzept mit konkreten Vorschlägen zur Umsetzung der geeigneten Maßnahmen zu erstellen und dem Gemeinderat vorzustellen.**
- 4. Die Verwaltung soll sich für eine zügige Umsetzung der Maßnahmen einsetzen, einschließlich der Bereitstellung von eventuell notwendigen finanziellen Haushaltsmitteln und Unterstützung durch den Kreis.**



### Begründung:

Die Eyller Straße ist eine stark frequentierte Straße, auf der trotz der bestehenden Geschwindigkeitsbegrenzung häufig zu schnell gefahren wird, dies gilt nicht nur für PKWs sondern auch für LKWs und Busse. Dies stellt eine Gefahr für die Anwohner und alle Verkehrsteilnehmer dar. Aus unserer Sicht muss die Sicherheit auf der Eyller Straße dringend verbessert werden, um Unfallrisiken zu reduzieren.

Mit freundlichen Grüßen

Patricia Gerlings-Hellmanns